

JOE LYNN TURNER



Album: "BELLY OF THE BEAST"
VÖ: 28.10.22

via Music Theories Recordings / Mascot Label Group als CD, LP und digital

Wir leben in einer Zeit die Stimmen braucht, die frei über das Weltgeschehen reflektieren können.

Nachdem er Millionen von Platten verkauft, vor unzähligen Fans gespielt und einige der einflussreichsten Rockbands der Geschichte angeführt hat, spricht der preisgekrönte Songwriter und Vokal-Dynamiker Joe Lynn Turner auf seinem elften Album und Mascot Label Group-Debüt BELLY OF THE BEAST seine Meinung so laut wie möglich aus. Gemeinsam mit dem legendären Produzenten Peter Tägtgren [Hypocrisy, PAIN, Lindemann] zaubert der aus New Jersey stammende Powerstar die Art von Heavy Metal, die einen nicht nur die Faust in die Luft strecken lässt, sondern auch zum Nachdenken bringt. Tägtgren produzierte nicht nur, sondern beteiligte sich auch am Songwriting.

'The Belly Of The Beast' ist ein Zitat, das wir in der Geschichte immer wieder gehört haben", bemerkt er. "Man kann die Sekten und die Korruption überall auf der Welt auf Prophezeiungen in der Bibel zurückführen. Ich habe das Gefühl, dass sich das in diesen Tagen mehr und mehr bewahrheitet. Wenn man sich das Buch der Offenbarung ansieht, dann sind wir genau da. Ich habe mich schon immer mit esoterischem Wissen, Hermetik, Okkultismus, Bibelforschung und eklektischer Philosophie beschäftigt. Die Entdeckung verborgener Geheimnisse hat mich schon immer fasziniert. Wir befinden uns gerade in einem wahren spirituellen Krieg. Es geht um Gut gegen Böse. Wir alle haben einen Engel auf der einen und einen Teufel auf der anderen Schulter. Wir befinden uns im Bauch der Bestie, gefangen im System, und es gibt keinen Ausweg daraus. Das Album spricht dies an."

Turner blickt auf eine mittlerweile fünf Jahrzehnte währende Karriere zurück. 1977 gründete er die Band Fandango, und sang für die Band vier Alben ein, bis er 1981 bei **Ritchie Blackmore's Rainbow** einstieg. Sein erstes Album mit Rainbow 'Difficult to Cure' wurde in England, Frankreich und Japan mit Gold ausgezeichnet, und erreichte außerdem die Top 50 Billboard Charts und die Top 3 der UK Album Charts. Mit 'Straight Between The Eyes' wurde ein Jahr später das Rainbow Album veröffentlicht, welches vom Magazin Guitar World rückblickend als eines der 25 größten Rock-Gitarrenalben des Jahres 1982" bezeichnet wurde. Es brachte auch den Hot 100-Hit "Stone Cold" hervor. 1988 wollte ein Vizepräsident von Polygram, dass Turner seine Schreib- und Gesangskünste erweitert und mit dem legendären Shred-Virtuosen **Yngwie Malmsteen** für sein Projekt Rising Force zusammenarbeitet. Ihr Album 'Odyssey' erreichte die Top 40 in den USA und markierte Malmsteens größten Erfolg, der in Schweden mit Gold ausgezeichnet wurde. Kurze Zeit später (1990) tat er sich erneut mit Blackmore für das Album Slaves and Masters von Deep Purple zusammen, das in der Schweiz und in Japan Goldstatus erreichte.

Darüber hinaus hat er an Klassikern wie dem einzigen Soloalbum des Foreigner Gitarristen Mick Jones (1989), dem Album 'The Privilege of Power' (1990) von Riot und Lita Ford's 'Dangerous Curves' (1991) mitgeschrieben und mitgewirkt, um nur einige zu nennen.

Nicht zu vergessen, dass er Background Sänger auf Michael Boltons Doppel-Platin-Album 'The Hunger' (1987), Chers Platin-Album 'Cher' (1987), dem für den GRAMMY® Award nominierten Vierfach-Platin-Album 'Storm Front' (1989) von Billy Joel und viele weitere Titel war. Von 2001-2004 tat er sich mit seinem Freund und Kollegen Glenn Hughes zusammen und gründete das HTP "Hughes Turner Project". Die Veröffentlichung von zwei hochgelobten Alben und zwei Welttourneen verschafften ihm weitere Anerkennung. Weitere Kollaborationen reichen von Auftritten mit Raiding the Rock Vault in Las Vegas und einem unvergesslichen Auftritt bei der Sendung X Factor bis hin zu zwei Beiträgen auf dem 2021 erschienenen Album 'Immortal' der Michael Schenker Group.

Im Jahr 2017 lernte er Peter Tägtgren kennen, nachdem er auf der privaten Geburtstagsparty seines Bruders aufgetreten war. Kurz darauf arbeiteten Joe und Peter an ihrem ersten Song "Don't Fear the Dark" zusammen, was ihre kreative Partnerschaft festigte und die Band Belly of the Beast ins Leben rief. Es geschah ganz zufällig, aber einige der besten Dinge geschehen zufällig", bemerkt Joe. "Ich kannte Peters Bands Pain und Hypocrisy nicht sehr gut, aber als wir uns trafen, gefiel mir seine Persönlichkeit, und ich hatte das Gefühl, dass die Chemie zwischen uns stimmte. Beim Schreiben muss man sich verändern und wachsen, um zu reifen. Ich hatte das in mir. Zur härteren Ausrichtung der Musik sagt Peter: „Joe musste seine Stimme der Musik anpassen.“ Turner dazu: „Aber das bin immer noch ich. Nur eben dreckig, düster, metallisch.“

Beim Titeltrack und der ersten Single 'Belly of the Beast' dreht sich alles um Luzifer, dem Schlangengott der Angst. Joe erklärt: "Es dreht sich alles um das Ritual wo Luzifer den Bann über die Menschheit verhängt. Wenn du an das Gute glaubst, musst du an das Böse glauben. Das ist das Yin und Yang des Lebens. Sie müssen koexistieren, das ist einfache Physik. Dieses Stück hatte einen bösen Beigeschmack, und als ich es hörte, war die Storyline für mich offensichtlich.“

In diesem Kapitel seines Lebens hat Joe Lynn Turner auch eine wichtige persönliche Entscheidung getroffen. Nachdem bei ihm im Alter von drei Jahren Haarausfall diagnostiziert worden war, begann er mit 14 Jahren, eine Perücke zu tragen, da er mit "emotionalen und psychologischen Schäden durch grausames Mobbing in der Schule" zu kämpfen hatte. So trug er das Haarteil während seiner gesamten Karriere, bis er letztendlich beschloss, darauf zu verzichten.

"In gewisser Weise ist es ein Segen und ein Fluch", gibt er zu. "Ich muss nichts beweisen, und ich kann eine Perücke tragen - oder auch nicht. Ich bin frei zu tun, was ich will. Ich bin ein erwachsener Mann, und ich werde ein älterer Mann. Viele Männer in dieser Branche treffen irgendwann die Entscheidung, weiterhin 'Haare zu tragen' oder sich den Kopf zu rasieren, was heute sehr in Mode ist. Wie auch immer, es erfordert eine Menge persönlichen Mut. Die Arschlöcher in der Highschool, die mich verprügeln wollten, haben mich stärker gemacht und mir die nötige Motivation und Kraft gegeben, um über den Rest hinauszuwachsen. Wut und Schmerz sind ein großartiges Werkzeug. Richtig angewandt können sie dich zur besten Version deiner selbst machen. Anstatt wegzulaufen habe ich mich in der Öffentlichkeit versteckt".

"Beim Rock'n'Roll geht es natürlich um Unterhaltung, aber ich hoffe, ihr hört auch die Botschaft", sagt er zum Schluss. "Es scheint, als ob jeder seine Seele an die großen Konzerne verkauft hat. Sobald die Leute reich und beliebt sind, werden sie Teil des Establishments. Wo sind die Rebellen? Wer wird sagen: 'Leckt uns doch! Wir lassen uns diesen Scheiß nicht gefallen?'. Mit 'Belly Of The Beast' will ich genau das!"

Das Album erscheint am 28.10.22

Joe Lynn Turner Online

[instagram.com/joelynnturnerofficial/](https://www.instagram.com/joelynnturnerofficial/)

[facebook.com/joelynnturnerofficial/](https://www.facebook.com/joelynnturnerofficial/)

twitter.com/joelynnturner

<https://www.youtube.com/channel/UCN7L8352vbsLUH4dteCINzA>

<https://joelynnturner.com/>



Fotocredit: Agata Nigrovskaya